



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Die Bundesregierung hat sich über fast alle Parteien hinaus geeinigt, das „Sondervermögen Bundeswehr“ (100 Milliarden-Euro-Paket) abzusegnen, um damit die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr zu stärken. Das klingt erst einmal ganz gewaltig. Ich verstehe jeden, der sagt, mit dem Geld ließe sich auch vieles andere bewerkstelligen. Dennoch ist diese Summe nur der Ausdruck dessen, was wir in der Vergangenheit

versäumt haben. Waffensysteme, die eigentlich nach einem halben Jahrhundert Betrieb ihr Lebensdauerende erreicht haben, wie die hochbetagten CH-53-Hubschrauber oder der nicht mehr versorgbare alte Tornado schrecken kaum jemanden ab. Und dazu passend eine Bevorratung mit Munition, die nur wenige intensive Kampftage weit reichen würde, sind der Ausdruck dessen, was uns die Verteidigungsfähigkeit bisher wert war. Dass wir alle hinsichtlich der Bedrohung einer gewaltigen Fehleinschätzung unterlagen, entschuldigt diese Situation nicht, sondern erklärt sie nur.

Also wird jetzt alles besser? Ich fürchte leider nicht. Denn die modernen Systeme, die jetzt beschafft werden sollen, müssen auch auf Dauer versorgt und betrieben werden. Das Geld dafür muss aus dem laufenden Haushalt kommen, und da hört man sogar aus dem Mund der Verteidigungsministerin nichts Gutes. Das Zwei-Prozent-Ziel hat man wohl schon zu den Akten gelegt. Ich fürchte, wir haben keine Lehren aus der Situation gezogen. Klar ist, dass die Bundeswehr nicht größer werden soll, sie muss also nicht aufgerüstet werden, sondern besser ausgerüstet. Dies schließt eine hinreichende Bevorratung mit Munition und Ersatzteilen ein sowie eine stabile Unterstützung durch die wehrtechnische Industrie. Diese Ausrüstung muss auch der Ausbildung und den Reservendienstleistenden in gleichem Maß zur Verfügung stehen. Ein wichtiges Kriterium bei den Überlegungen sollte auch die Verbesserung der Interoperabilität mit unseren Bündnispartnern darstellen. Es gibt also noch viel zu tun. Aber der Anfang ist immerhin gemacht.

Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im August Geburtstag haben, ganz herzlich:

Klaus-Walther Bienert (80), **Olaf Bischoff** (50), **Chris Boeck** (50), **Renate Brake** (75), **Otto Burger** (70), **Klaus-Dietrich Flade** (70), **Steffen Geißler** (60), **Helmut Gerhold** (80), **Heinz Gerrits** (81), **Richard Hover** (83), **Gerhard John** (87), **Dieter Kleinertz** (81), **Wolfgang Knipp** (60), **Josef Kullmann** (91), **Bruno Leppig** (71), **Volker Lindner** (76), **Wolf-Ingo Meyer** (81), **Manfred Mönch** (80), **Udo Neblung** (86), **Karl Opt-Eynde** (81), **Dietmar Palentien** (80), **Gerhard Plomitzer** (60), **Franz Polder** (75), **Gerhard Reichert** (82), **Dieter Richter** (83), **Paul Slavaykoff** (86), **Rolf Stenzel** (92), **Thomas Thum** (60), **Gustav Till** (70), **Dankmar Zeumer** (81)



Quax-Flieger öffneten ihren Hangar

Erstmals seit zwei Jahren öffneten die Quax-Flieger am Paderborner Flughafen ihre Hangartore, um ihren fliegenden Schätzchen ein wenig „Auslauf“ zu geben.

Am 15. Mai besuchten 23 Mitglieder der Sektion Wunstorf bei strahlendem Maiwetter den Tag der offenen Tür des Quax Vereins in Paderborn (www.quax-flieger.de). Unter der Leitung von Michael Ruhsert flog der Aero-Club Hildesheim-Hannover (www.ac-hildesheim.de) mit 15 Personen, die alle auch Mitglieder im Freundeskreis Luftwaffe e.V. sind, die Veranstaltung mit sechs Flugzeugen an.

Zu besichtigen waren die Werkstatt und die Hallen des Quax-Hangars mit ihren aufwendig restaurierten Fluggeräten. Anschließend gab es die Möglichkeit für Rundflüge in den flugtauglichen Maschinen. Zwischen-



Neue Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr hat die Position der Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Seit ihrer Kindheit interessiert sie sich für Flugzeuge. Dieses Faible hat auch einer ihrer drei Söhne. Das gemeinsame Interesse hat sie bewogen, dem Freundeskreis Luftwaffe beizutreten. Inzwischen ist sie auch als Spotterin unterwegs. Gerne fliegt sie in alten Flugzeugen mit, sofern sich Möglichkeiten ergeben (z. B. Stearman, Do 27, Ryan, An-2). Die Arbeit der Sektion Nörvenich unterstützt Uhlherr als stellvertretende Sektionsleiterin.



Pilatus P-3 und Boeing Stearman auf dem Vorfeld in Paderborn.

durch konnten wir bei Kuchen, Snacks und Getränken neue Kräfte sammeln. Hingucker der Veranstaltung waren unter anderem eine Aero L-39 Albatros, Fieseler Storch, Beechcraft Bonanza, Stearman, Mooney, Bell UH-1D sowie die Lufthansa Ju 52 D-AQUI und viele andere top gepflegte Ausstellungsstücke mehr. Hochzufrieden verließen gegen 17 Uhr die Letzten unserer Gruppe das Event.

ESTHER BRUNS

Auf der Mitgliederversammlung 2022 erklärte sie ihre Bereitschaft, den wichtigen Posten zu übernehmen.

„Nach meiner Einschätzung dient die Berichterstattung über durchgeführte und geplante Aktivitäten des Vereins einerseits der Information unserer Mitglieder. Andererseits soll hierdurch bei externen Lesern Interesse an unserem Verein und ein Beitrittswunsch geweckt werden“, so Uhlherr, die sich auf die fordernde Aufgabe freut und hofft, viel Unterstützung von den Mitgliedern zu erhalten.

Sektion Dresden mit Informationsangebot

Die Sektion Dresden startete am 16. Juni endlich wieder ihre Vortragsveranstaltungen. Für den Startvortrag konnte der Sektionsleiter Herr J. Vogt aus Königswartha gewinnen, der im Dienstleistungszentrum der Bw/MLC einen fundierten Vortrag zum Thema „MiG-29 in Deutschland“ hielt. Diese Auswechlösung muss so lange genutzt werden, bis Präsenzveranstaltungen in der Offizierschule des Heeres wieder möglich sind.



Die Corona-Pandemie hatte die Möglichkeiten der Sektion Dresden in besonderem Maße beeinträchtigt. **Sektionsleiter Rainer Appelt** hatte daher in einem ersten Schritt im Dialog mit den Mitgliedern seit

März 2020 die monatliche Behandlung von luftfahrtshistorischen und aktuellen Themen/ Aktivitäten zum „Mitmachen“ – bis heute ca. 24 Themen, einschließlich von Beiträgen durch Mitglieder – eingeführt.

Als weiteres Angebot wurde mit viel Fantasie, großem Engagement und einem beeindruckenden Fachwissen eine einzigartige Informationsreihe für die Mitglieder der Sektion geschaffen, die er in gedruckter Form zur Verfügung stellt: Umfangreiche und bebilderte Dokumentationen zu speziellen Themen (bisher drei: Entwicklungshistorie der MiG-15, der MiG-21 und Tests sowjetischer/russischer Flugzeuge durch die USA 1950-2000). Weitere Informationen: sektion.dresden@freundeskreis-luftwaffe.de



Veranstaltungen 2022

6. Juli: Hubschraubergeschwader 64, Laupheim
28. Juli: Fraunhofer-Institut – abgesagt
4. August: TaktLwG 51 „I“ Jagel
21. September: Luftwaffenmuseum Berlin
22. September: LTG 62, Wunstorf
 Weitere Informationen: www.infos.fklw.de

Präsidium

Präsident
 Brigadegeneral a.D. Hermann Muntz
 E-Mail: praesident@freundeskreis-luftwaffe.de

Vizepräsidenten
 Oberstleutnant Sebastian Brehmer
 Diplomingenieur Stefan Klopp
 Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär
 Stabshauptmann a.D. Heribert Breuker
 E-Mail: generalsekretar@freundeskreis-luftwaffe.de

Schatzmeister
 n. n.
 E-Mail: finanzen@freundeskreis-luftwaffe.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Petra Uhlherr
 Tel.: 02203 800397
 E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration
 Verwaltungsleiter: Chris Scheumann
 Tel.: 02203 9619128, Tel.: 0163 9265815
 E-Mail: verwaltung@freundeskreis-luftwaffe.de

Veranstaltungen: Planung, Organisation, Durchführung
 Referent für Veranstaltungen:
 Hptm a. D. und StHptm d. R. Rolf Winter
 Tel.: 01573 6393046
 E-Mail: veranstaltungen@freundeskreis-luftwaffe.de

Homepage
www.freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift
 Freundeskreis Luftwaffe e.V.,
 Geschäftsstelle, Wahn 504 / 10,
 Postfach 906110, 51127 Köln

Sektion Dresden
 Leiter: Rainer Appelt
 Tel.: 02203 96191-24
 E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Berlin
 Leiter: Günther Hoffmann
 Tel.: 02203 96191-25
 E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Wunstorf
 Leiterin: Esther Bruns
 Tel.: 02203 96191-23
 E-Mail: sektion-wunstorf@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Nörvenich
 Leiter: Marc Rosenkranz
 Tel.: 02203 96191-26
 E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion München
 Leiter: Heinz Gerrits
 Tel.: 02203 96191-27
 E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de

Freundeskreis Luftwaffe: Aufnahmeantrag siehe Kleinanzeigenmarkt